

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein

1. Oktober 2020

Forschung zu Nachhaltigen Investments an der Universität Liechtenstein

Vaduz – Am 1. Oktober 2020 veranstaltete die Universität Liechtenstein bereits zum vierten Mal den «Workshop Sustainable Finance», dieses Jahr erstmals als Webinar. Über einen «Call for Papers» hatten sich Forscher weltweit um einen Platz im Workshop beworben, um ihr Forschungsprojekt zu nachhaltigem Investieren vor einem Publikum aus Forschern und Praktikern vorstellen zu können.

Aus den zahlreich eingesandten Papers wurden die besten neun Papers nach wissenschaftlichen sowie praktischen Kriterien ausgewählt. Die eingeladenen Referenten stammten von den Universitäten St. Gallen, Zürich, Genf, Augsburg, Trier, Aachen, Giessen, Lille (IESEG), Rom (La Sapienza), Helsinki (Hanken School of Economics) and Vaasa, Rotterdam (Erasmus Universität) sowie MIT Cambridge und New York (Fordham).

Prof. Dr. Marco Menichetti führte durch das abwechslungsreiche Programm, das Themen wie die Darstellung des Sozialkapitals, Präferenzen nachhaltiger Investoren, Kapitalmarkteffekte durch Veränderungen von ESG-Ratings, des nachhaltigen Fussabdruckes oder CO2-Emissionen sowie Zusammenhänge zwischen Aktienrückkäufen und CSR behandelte. Er betonte ausserdem die wertvolle Unterstützung durch die Partner VP-Bank und LIFE Klimastiftung Liechtenstein, welche die Preise für die besten Arbeiten ausgelobt haben, sowie die VP-Bank Stiftung zur Unterstützung der Durchführung.

Best Paper Award und Impact Award überreicht

Den «Best Paper Award» der VP-Bank, überreicht von Bernd Hartmann, Head of CIO Office, gewann der Forschungsbeitrag mit dem Titel «Aggregate Confusion: The Divergence of ESG Ratings» der Autoren Julian Kölbel, Florian Berg (beide Universität Zürich) und Roberto Rigobon (MIT Cambridge). «Viele Investoren erachten ESG-Ratings als gegeben. Wie die Autoren aufzeigen, unterscheiden sich die Ratings der verschiedenen Anbieter jedoch stark. Mit den Erkenntnissen, auf was dies zurückzuführen ist, haben die Gewinner eine wichtige Forschungsfrage beantwortet», erklärt Bernd Hartmann.

Den «Impact Award» der LIFE Klimastiftung, überreicht von Hendrik Kimmerle, Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Life Klimastiftung Liechtenstein, gewann der Forschungsbeitrag «You do not know the value of water before the well runs dry - The impact of Sustainable Development Goals on Firm Value» der beiden Autoren Martin Nerlinger und Marco Wilkens (Universität Augsburg) entgegen. «Die UN Nachhaltigkeitsziele bestimmen in den kommenden Jahren die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft und Wirtschaft. Die Arbeit untersucht den Einfluss auf den Firmenwert und zeigt die Wichtigkeit einzelner Ziele für Unternehmen», führt Hendrik Kimmerle aus.

Der Forschungs-Workshop lieferte auch interessierten Praktikern des Finanzplatzes Liechtenstein Anregungen für die Weiterentwicklung ihres Engagements in nachhaltigen Investments.

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li

2902 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li